**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 32 (1956-1957)

Heft: 1

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

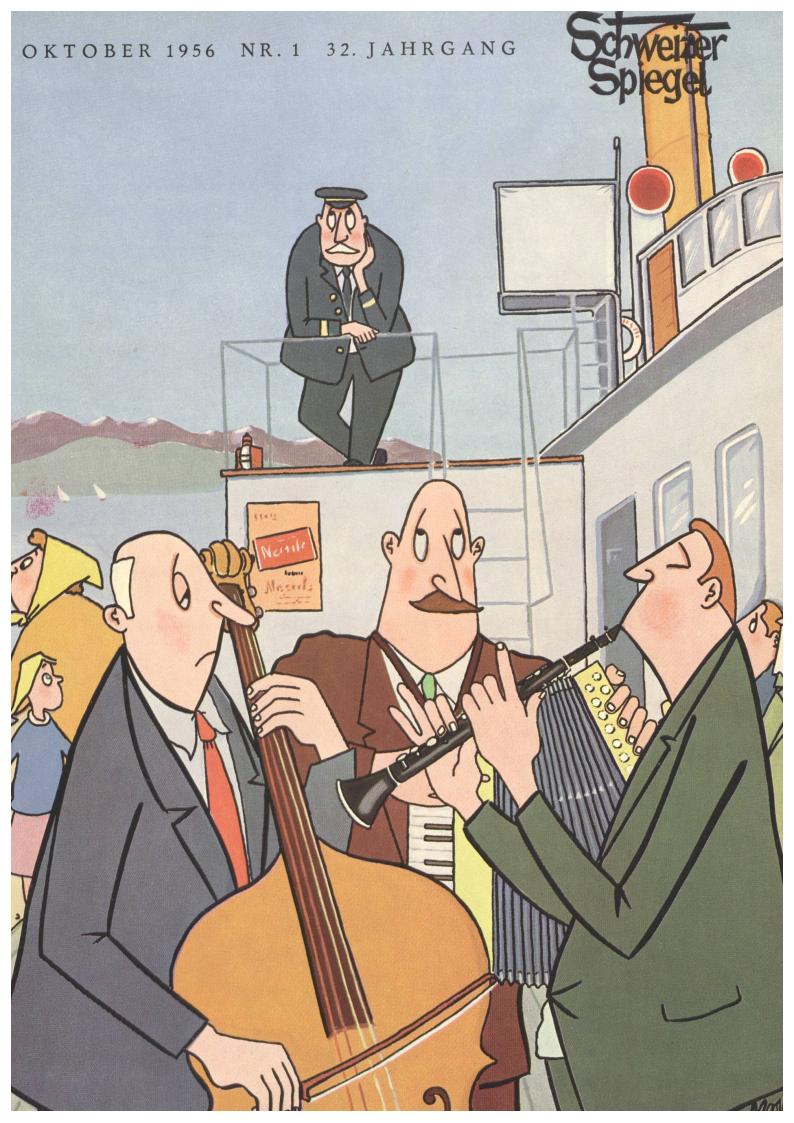
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

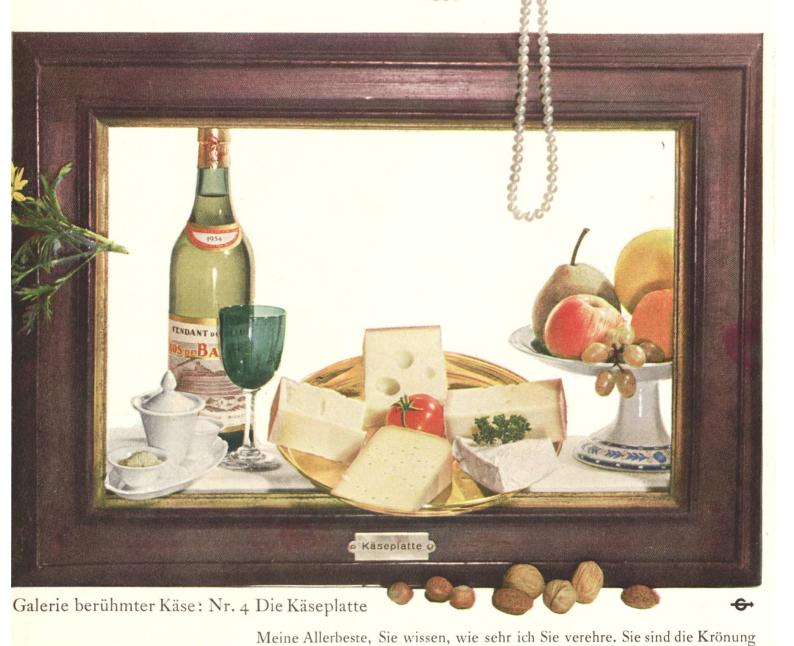
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Käse ist eine Gaumenfreude



eines guten Mahles. Ihr Reichtum an herrlichen Gaben — ich denke an Emmentaler und Greyerzer, an Tilsiter, Sbrinz und an all die vielen kleinen und raffinierten Käsesorten — vermögen den verwöhntesten Gaumen zu entzücken; Ihre guten Eigenschaften gar schmeicheln selbst dem empfindlichen Magen. «Meine Liebe», sagte ich heute morgen zu meiner Frau, «meine Liebe, mach dich auf den Abend schön. Heute wird nicht gekocht. Ich bringe Käse mit nach Hause. Auch ein guter Tropfen Fendant du Valais steht bereit. Einige Früchte werden das Mahl abrunden...

genau so wie auf diesem Bild. Was für eine Gaumenfreude!»

Werehrte Käseplatte, es war ein reizender Abend!

Ihr stiller Geniesser, Sebastian.

(Wer weiss noch nicht, wie Käseresten aufbewahrt werden? In Paraffinpapier oder Alu-Haushaltfolie eingewickelt, in einem Plasticsack an einen kühlen Ort gelegt, bleibt Käse gut und frisch und zu jeder Verwendung bereit. Selbst der letzte Bissen wird Ihnen noch so gut schmecken wie der erste, den Sie geniessen — von den schönen Stücken, die Sie heute kaufen.)



Schweizerische Käseunion AG.



GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL

eine Monatsschrift

erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

Dr. Fortunat Huber Dr. Adolf Guggenbühl Frau Helen Guggenbühl

> Hirschengraben 20 Zürich 1 Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beiliegt.

#### Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 600.—, ½ Seite Fr. 300.—, ¼ Seite Fr. 150.—, ½ Seite Fr. 75.—, ½ Seite Fr. 37.50 + 3 % Papierteuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt! Schluß der Inseratenannahme 18 Tage vor Erscheinen der Nummer.

#### Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden Papier der Papierfabrik Biberist

#### Bestellungen

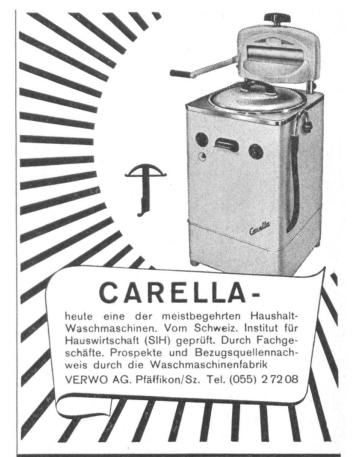
nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

#### Abonnementspreise:

Schweiz:	für	12	Monate	Fr.	22.40
	für	6	Monate	Fr.	11.90
	für	3	Monate	Fr.	6.35
Ausland:	für	12	Monate	Fr.	25.—
Preis der	Einzelnumm	Fr.	2.40		

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich Schweizer Spiegel Verlag

G U G G E N B Ü H L & H U B E R SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH





# der Konig der Dampfkochtopfe

Beziehen Sie Ihren FLEX-SIL-Dampfkochtopf in einem der Großenbacher-Ladengeschäfte: Basel, Petersgasse 4; Zürich, Löwenstraße 17; St. Gallen, Neuengasse 25; oder per Postversand direkt ab

Großenbacher-Handels-AG, St. Gallen 8, Tel. (071) 24 23 23

### WELEDA

#### SANDDORN-TONIKUM

## HIPPOPHAN

Müdigkeit und Schwäche bedrücken. Man braucht sich aber von ihnen nicht überwältigen zu lassen; denn oft ist die Ursache nur der Mangel an Vitamin C, wie er nach überstandener Krankheit oder Schwangerschaft oder durch ständige Ueberanstrengung eintreten kann. Gleichen Sie das Vitamin C Defizit aus! Lassen Sie sich von der Natur helfen! Sie bringt Wildpflanzen hervor, die einen Ueberschuss an Vitamin C haben. An der Spitze solcher Pflanzen steht die Sanddornbeere, aus der die Weleda ihr bewährtes Sanddorn-Tonikum «Hippophan» herstellt. Ausserdem ist die Sanddornbeere



eine jener seltenen Früchte, deren Saft fettes Oel enthält, in das noch andere, die Gesundheit fördernde Substanzen, darunter Provitamin A, eingebettet sind. Dadurch ist die Sanddornbeere ein hervorragender Kräftespender bei Müdigkeit und Schwäche. Wir finden den Sanddorn in den sonnigen Tälern der Kantone Wallis, Graubünden und Tessin, wo er am besten auf der schmalen, periodisch überschwemmten Zone an

#### Hippophan-Mandelmilch-Getränk

Man drücke aus einer Nuxosa Mandelcrème-Tube einen Strang von etwa 5 bis 6 cm in eine Glasschale oder einen Mixer und rühre langsam 1 bis 1½ Deziliter kaltes Wasser hinein. In die hierbei entstehende Milch mische man 2 Kaffeelöfel Weleda Sanddorn-Tonikum «Hippophan» und giesse das fertige Getränk in ein Glas. Dieses Getränk schmeckt vorzüglich und ist nicht nur erfrischend sondern auch belebend.

#### Vitamin-Cocktail am Mittag

Ein Teelöffel «Hippophan» in jedes Gläschen Rüeblisaft mischen, das wir als Vitamin-Cocktail neben den Salaten unseren Tischgästen servieren. Schmeckt ausgezeichnet und passt sehr gut zusammen. (aus Nellys Kalender)

den Ufern der Gebirgsflüsse gedeiht. Dort kann er leben, weil ungehemmtes Sonnenlicht in Fülle auf den mineralischen Grund fällt. Auch Ihnen wird eine Kur mit dem Weleda Sanddorn-Tonikum «Hippophan» helfen, sich von der Müdigkeit und Schwäche zu befreien. «Hippophan» besteht aus dem reinen Saft der Sanddornbeeren, der mit echtem Rohrzucker gesüsst ist. Man braucht nur 1 bis 2 Kaffeelöffel täglich in Wasser verdünnt zu nehmen, um die aufhelfende Wirkung dieses guten Weleda-Präparates erstaunlich schnell zu merken.

200 ccm Fr. 5.50 500 ccm Fr. 11.-

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda Nachrichten

